



WENZEL
ELECTRONIC::SYSTEMS

WM-ELISA II

Die Fernbeschallung mit der klaren Stimme



Die Zentralisierung von Betriebsführung und Steuerung macht Fernbeschallungssysteme erforderlich, die flexibel an Bahnhöfen und Stationen installiert werden können. Mit **Wenzel MACS-ELISA II**, dem Fernbeschallungssystem von Wenzel, bringen Sie Ihre Ansage an jeden Punkt Ihrer Strecke. Die Anbindung über ein IP-Netzwerk ermöglicht dabei eine erhebliche Reduktion der Übertragungskosten und erlaubt den Einsatz standardisierter Übertragungstechnik. Mit Multicast-Protokollen (IGMP) bei Gruppendurchsagen und der lokalen Speicherung von automatischen Durchsage-texten wird eine optimale Nutzung der Bandbreite erreicht.

Durch die vorhandene Anbindungsmöglichkeit an analoge Übertragungsstrecken ermöglicht WM-ELISA II eine Integration in bestehende Beschallungsanlagen und somit eine reibungslose Migration zu IP-Beschallungssystemen.

Je nach Anzahl der Lautsprecherkreise und der erforderlichen Sicherheitsstufe kann WM-ELISA II auf die örtlichen Anforderungen zugeschnitten werden.

Sie können WM-ELISA II jederzeit um weitere Leistungsverstärker, Lautsprecherkreise oder lokale Sprechstellen erweitern und sind somit

auch für die Zukunft gerüstet. Die vollständige Überwachung aller Anlagenteile inklusive der angeschlossenen Lautsprecher sowie die automatische Störmeldung ermöglichen einen einfachen und effizienten Service.

WM-ELISA II ist konform zum „Betrieblichen Lastenheft Beschallung auf Bahnsteigen V1.6“ und zu den „Ausstattungsangaben Beschallung auf Bahnsteigen V2.2“ der Deutschen Bahn

WM-ELISA II kann über IP-Netzwerke, ISDN oder analoge Übertragungsstrecken angeschlossen werden. Durch Kombination der Anschlusstechniken können redundante Übertragungsnetze genutzt werden, damit WM-ELISA II auch bei Ausfall eines Übertragungsnetzwerkes erreichbar bleibt.

Da Sprach- und Dateninformationen über 10/100 BaseT Anschlüsse mit unterschiedlicher Dienstgüte geführt werden kann, ist der Einsatz kostengünstiger Netzwerktechnik möglich.

Örtliche Sprechstellen oder bestehende Beschallungsanlagen können direkt über die vier analogen NF-Eingänge sowie die potential getrennten Steuerleitungen der WM-ELISA II angeschlossen werden.

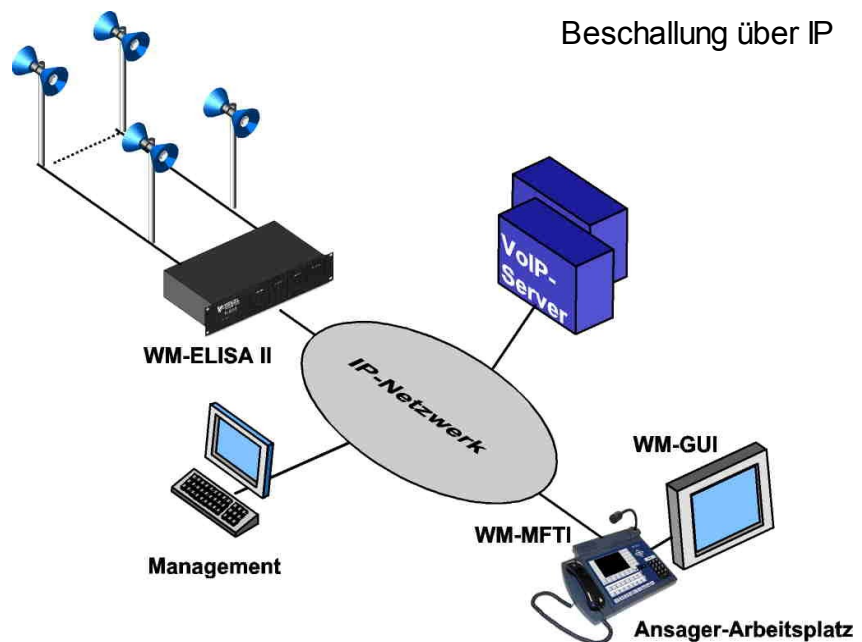


WM-ELISA II kann mit bis zu vier 100W Verstärkermodulen bestückt werden. Der hohe Wirkungsgrad der digitalen Class-D Endstufen erlaubt eine kompakte Bauform. Die Endstufen werden im laufenden Betrieb überwacht und im Falle eines Defektes ersetzt ein Havarieverstärker die fehlerhafte Endstufe. Hierbei werden alle Einstellungen vom Havarieverstärker beibehalten. Die frontseitig zugänglichen Einschubmodule können im laufenden Betrieb ausgetauscht werden. Getauschte und fehlerfreie Verstärkermodule werden erkannt und stehen ohne weitere Eingriffe sofort wieder zur Verfügung. Die vier Koppelfeldmodule der WM-ELISA II verbinden die 100V Ausgänge der Verstärkermodule mit bis zu acht Lautsprecherkreisen.

Durchsagen können gemäß einer mehrstufigen Prioritätenmatrix und lokalem Belegzustand ggf. blockiert werden oder eine bestehende Ansage verdrängen. Während der Durchsage wird die abgegebene Leistung in Relation zum Eingangspegel überwacht, und der Ansager erhält gemäß Konfiguration eine positive oder negative Quittung während oder nach der Ansage.

Die integrierte automatische Ansagefunktion der WM-ELISA II ermöglicht eine eventabhängige oder ereignisgesteuerte Beschallung über eine standardisierte SES/XML-Schnittstelle.

Beschallung über IP



Über ISDN können erfolgte Durchsagen durch Rückruf oder Quittungston signalisiert werden. Um einen dauerhaften Belegzustand zu vermeiden, kann WM-ELISA II nach einer einstellbaren Zeit die Verbindung automatisch trennen. Alle Lautsprecherkreise werden auf Kurzschluss, Erdschluss und Unterbrechung überwacht, ohne aktive Beschallungen zu beeinflussen. Defekte Lautsprecherkreise werden somit automatisch erkannt und gemeldet.

Als Option kann der Schallpegel für jeden Verstärker auch abhängig von der Umgebungslautstärke geregelt werden.

Leistungsmerkmale

- VoIP-Beschallungsanlage mit standardisierten SIP/RTP/RTCP Protokollen
- Multicast-fähig für optimale Bandbreitennutzung (IGMP)
- Bis zu vier 100V / 100 W Verstärker (über Erweiterungsports ausbaubar)
- Bis zu acht Lautsprecherkreise anwählbar (über Erweiterungsports ausbaubar)
- Hohe Verfügbarkeit durch Havarieverstärker und redundante Anbindung an unterschiedliche Übertragungsnetze
- Automatische Ansagefunktion mit lokaler Speicherung der Ansagetexte über SES/XML-Schnittstelle
- Gemäß Vorgaben für Ausstattungsniveau 1 der DB AG

WENZEL Elektronik GmbH
Gehrstücken 7
D-25421 Pinneberg
Tel. +49 4101 69699 - 0
Fax +49 4101 69699 - 18
mail@wenzel-elektronik.de
www.wenzel-elektronik.de